

Kulturelle Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung – von Gemeinsamkeiten, Widersprüchen und Potenzialen

Impuls auf der Tagung »Zukunftsorientiert! Bildung für nachhaltige Entwicklung im Museum«
des Bundesverbandes für Museumspädagogik am 28. Oktober 2021

Prof. Dr. Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss

Was mich in den nächsten 15 Minuten erwartet...

1. Was heißt Kulturelle Bildung (KuBi)?
2. Was heißt Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)?
3. BNE und KuBi – Gemeinsamkeiten, Potenziale und Widersprüche
4. KuBi und BNE als eigenständige Konzepte – Ein Beispiel
5. ...und warum im Museum?

1. Was heißt Kulturelle Bildung (KuBi)?

»**Kulturelle Bildung** ist produktive und rezeptive Allgemeinbildung in den Künsten [ästhetischen Praktiken], die – ausgehend von einem Selbstbildungsprozess – auf kritische Reflexionsfähigkeit, Erfahrungen von Selbstwirksamkeit und damit Teilhabeprozesse zielt.«

(vgl. Reinwand-Weiss 2012/13)

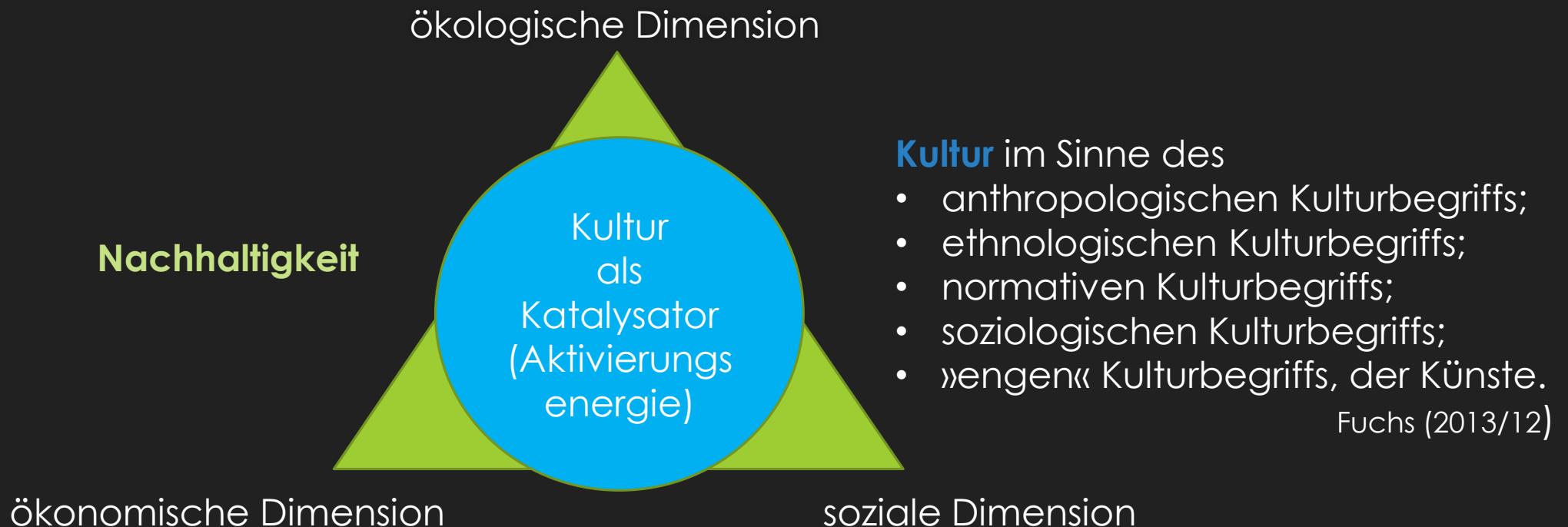
Oder anders: **Kulturelle Bildung fordert die kritische Auseinandersetzung zwischen Selbst und Welt ästhetisch (d. h. im Medium ästhetischer Praktiken) heraus. Damit ist kein inhaltliches »Bildungsziel« benannt.**

2. Was heißt Bildung für nachhaltige Entwicklung?

»Entwicklung ist dann nachhaltig, wenn Menschen weltweit, gegenwärtig und in Zukunft, würdig leben und ihre Bedürfnisse und Talente unter Berücksichtigung planetarer Grenzen entfalten können.«

→ »BNE ermöglicht es allen Menschen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und verantwortungsvolle, nachhaltige Entscheidungen zu treffen. [...] **BNE befähigt Menschen zu einem zukunftsähigen Denken und Handeln.**«

3. BNE und KuBi - Gemeinsamkeiten



3. BNE und KuBi - Potenziale

Möglichkeitsräume durch die Verbindung von KuBi und BNE

- Lernen mit allen Sinnen
- Leibliche Wahrnehmung (BNE erleben)
- Handlungsorientierung
- Lebensweltbezug
- Transferleistung (lokal/global)
- Umgang mit Komplexität
- Interdisziplinarität
- Ästhetische Verfremdung
- Aufbrechen von Milieublasen in der Praxis

3. BNE und KuBi - Widersprüche

KuBi	BNE
zweckfrei	zweckorientiert
prozessorientiert	zielorientiert
primär kreativ	eher normativ
individuell	gesellschaftlich
transformativ (Mikroebene)	transformativ (Makroebene)

4. KuBi und BNE als eigenständige Konzepte



Das Beispiel »Remida«

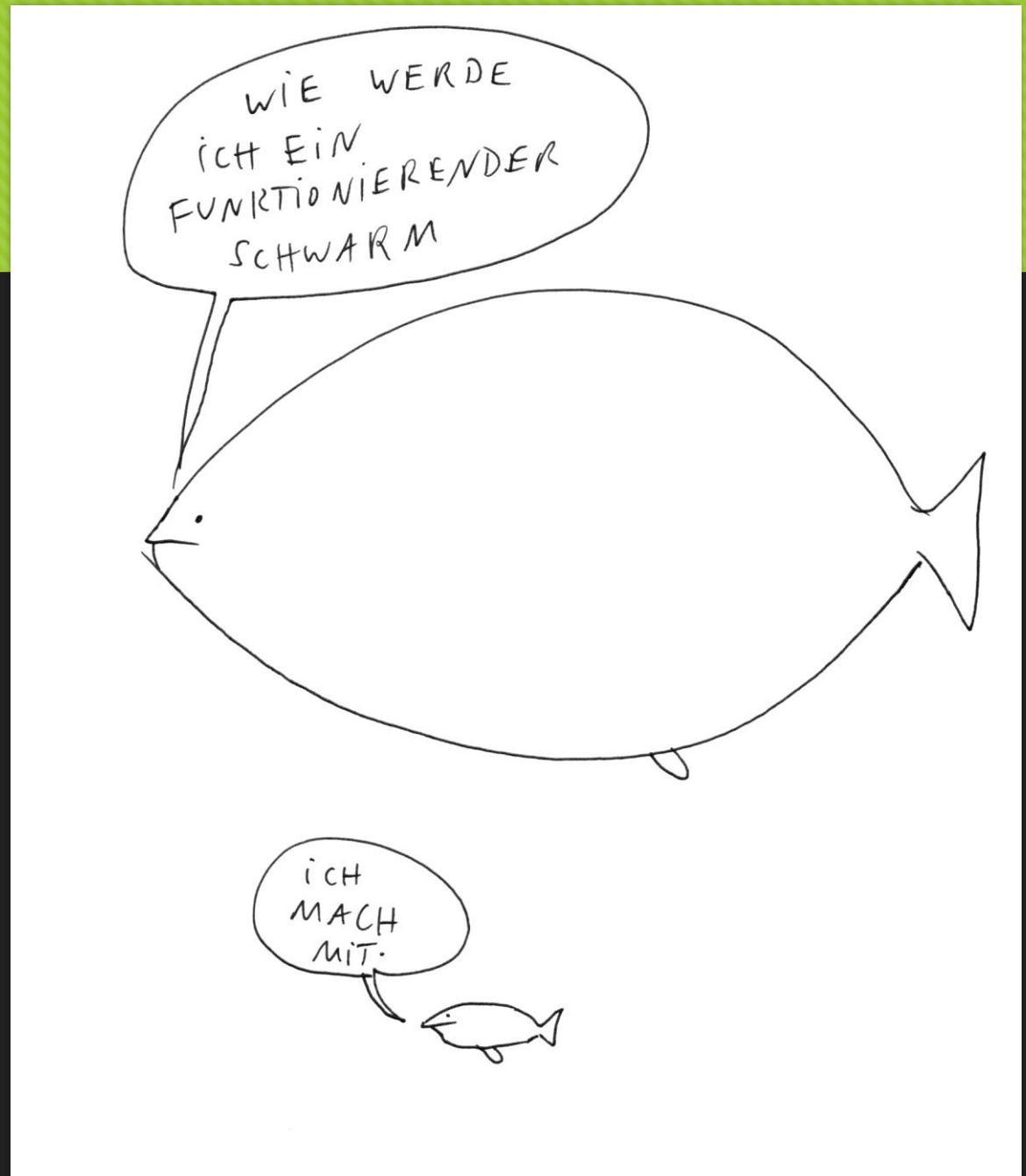
» Es ist eine neue Art zu denken. [...] Es ist alles da.

Wir brauchen es nur wahr zu nehmen. Indem wir unsere Sinne schärfen und öffnen, können wir Details entdecken, die uns vorher nicht aufgefallen sind. Dadurch entwickeln wir einen bewussten Umgang mit uns selbst, mit anderen und der Umwelt.«

Seyrl o.J.

5. ...und warum im Museum?

Die sinnliche und ästhetische Kraft von Museen kann für Transformationen genutzt werden. Museen sind Repräsentanten gesellschaftlicher Vergangenheit und Gegenwart und sollten darüber hinaus Darstellungsräume einer imaginierten Zukunft (und damit Aktivierungsräume für eine solche Zukunft) sein.



Danke für die Aufmerksamkeit!



Literatur

- Fuchs, M. (2013/2012): Kulturbegriffe, Kultur der Moderne, kultureller Wandel. In: KULTURELLE BILDUNG ONLINE: <https://www.kubi-online.de/artikel/kulturbegriffe-kultur-moderne-kultureller-wandel> (letzter Zugriff am 14.09.2021).
- Reinwand-Weiss, V.-I. (2020): Kulturelle Bildung als Bildung für nachhaltige Entwicklung? Impulse für die Verbindung zweier normativer Ansätze und Praxen. In: KULTURELLE BILDUNG ONLINE: <https://www.kubi-online.de/artikel/kulturelle-bildung-bildung-nachhaltige-entwicklung-impulse-verbindung-zweier-normativer> (letzter Zugriff am 14.09.2021).
- Reinwand-Weiss, V.-I. (2013/2012): Künstlerische Bildung – Ästhetische Bildung – Kulturelle Bildung. In: KULTURELLE BILDUNG ONLINE: <https://www.kubi-online.de/artikel/kuenstlerische-bildung-aesthetische-bildung-kulturelle-bildung> (letzter Zugriff am 14.09.2021).
- Seyrl, Monika (o.J.). ReMida. Das kreative pädagogische Recycling Center. Verfügbar unter <https://www.kreart.at/fileadmin/pdfs/netzwerk-remida.pdf> (letzter Zugriff am 15.10.2021)
- Bildnachweise: <https://www.remidawa.com>; Johanna Benz; photocase_970753_kallejipp;